



## **ÖPNV-Bericht gem. Art. 7 Abs. 1 VO (EG) Nr. 1370/2007; Berichtsjahr 2023**

### **Einleitung**

Der Hochsauerlandkreis ist gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) als Aufgabenträger zuständig für Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV im Kreisgebiet.

Gemäß Art. 7 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 1370/2007 der Europäischen Union vom 23.10.2007 (EU-VO 1370/2007) haben die Aufgabenträger als die in ihrem Wirkungsbereich zuständige Behörden einmal jährlich einen Gesamtbericht u.a. über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen öffentlich zugänglich zu machen.

Auf der Grundlage dieser Bestimmung legt der Hochsauerlandkreis für sein Zuständigkeitsgebiet den Gesamtbericht für das Jahr 2023 vor.

### **öffentliche Dienstleistungsaufträge**

Für das Linienbündel „Teilnetz RLG“ ist im Rahmen einer Inhouse-Vergabe ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) an die RLG (Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH) seit 01.01.2021 bis zum 31.12.2030 erteilt worden.

Für die bislang eigenwirtschaftlich durchgeführten Verkehrsleistungen der Unternehmen Westfalen Bus GmbH (WB) und Verkehrsgesellschaft Breitenbach mbH & Co. KG sind seit 01.06.2022 öDAs als Notmaßnahme vergeben mit einer Vertragslaufzeit bis 31.05.2024.

### **gemeinwirtschaftliche Verpflichtung**

Folgende Linien und Linienbündel werden durch die Verkehrsunternehmen bedient:

RLG: Linienbündel Teilnetz RLG

WB: Linienbündel HSK-West, -Mitte und -Ost

Verkehrsgesellschaft Breitenbach: Linien S 40, R 43, R 45 und R 46.

Fünf Verkehrsunternehmen sind im Berichtsjahr tätig, die 124 Linien teils kreisübergreifend betreiben, die Gesamtfahrleistung beträgt etwa 8,614 Mio. Fahrplankilometer:

<b>Verkehrsunternehmen (Betriebsführer)</b>	<b>Anzahl Linien</b>	<b>Fahrleistungen im HSK (in km)</b>
WB Westfalen Bus GmbH	50	4.396.996
RLG Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	61	3.680.252
VWS Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH	4	343.269
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH	4	89.957
Verkehrsgesellschaft Breitenbach	5	103.529

Die Verkehrsunternehmen führen den Linienverkehr auf Grundlage bestehender Linienverkehrsgenehmigungen und unter Beachtung der Vorgaben des Nahverkehrsplanes des Hochsauerlandkreises durch. Zuständig für die Erteilung der Liniengenehmigungen ist die Bezirksregierung Arnsberg.

Seit dem 01.01.2022 gilt die überarbeitete „Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Fahrzeuge und Servicequalität im HSK“: Hierin werden u.a. Qualitätsmerkmale zu Fahrzeugstandards, Fahrgastinformation, Sicherheit, Inklusion und Umweltschutz konkretisiert.

### **Ausgleichsleistungen**

Im Berichtsjahr betragen die Aufwendungen des Hochsauerlandkreises für den ÖPNV ca. 15,26 Mio. €. Neben nicht immer kalenderscharfen Weiterleitungen der Mittel erschweren besondere Fördersystematiken, stark gestiegene Energiekosten, Inflationskosten, Corona-Rettungsschirm, das temporär eingeführte 9-€-Ticket oder das Deutschlandticket sowie mögliche „Zinseinnahmen“ und vorläufige Bescheide die Vergleichbarkeit zu Vorjahren.

#### Schüler- und Ausbildungsverkehre:

Zur Verteilung der Mittel für den Schüler- und Ausbildungsverkehr für den Ausgleich ungedeckter Kosten sowie zweckgebundene Fahrten wurden an fünf Unternehmen 3.022.842 € ausgezahlt.

#### Fahrzeugförderungen und Servicequalität:

Seit 2022 gilt die neue Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Fahrzeuge und Servicequalität im ÖPNV gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW. Gefördert werden Qualitätsstandards von Fahrzeugen, das niedrige Durchschnittsalter der Fahrzeugflotte sowie Servicequalität. Für Fahrzeugförderungen wurden 1.226.561 € ausgezahlt, zur Förderung von Projekten und Servicemaßnahmen 103.618 €.

#### Mobiticket:

Das „Mobiticket“ ermöglicht die Teilhabe von Anspruchsberechtigten am ÖPNV. Zusammen mit Zinserträgen wurden 331.926 € Fördermittel ausgezahlt.

#### Deutschlandticket:

Als Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im ÖPNV im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket wurden vorläufige Zuwendungen von 5.230.613 € weitergeleitet.

#### Billigkeitsleistungen:

Landesmittel in Form von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im ÖPNV im Zusammenhang mit den durch den russischen Angriffskrieg stark gestiegenen Energiekosten in Höhe von 1.139.560 € wurden ausgezahlt.

#### ZRL-Mittel:

Durch den Zweckverband Mobilität Ruhr-Lippe (ZRL) werden mehrere Maßnahmen gefördert:

Fahrgastinformation: Für ein Internetportal sowie Telefonauskunft zur Fahrgastinformation wurden 18.876 € weitergeleitet.

Pauschalförderung: Pro Verbandsmitglied wurden 100.000 € für Zwecke des ÖPNV ausgezahlt, die an die RLG weitergereicht wurden.

Angebotsförderung: Für Angebotsförderungen wurden 203.846 € an die RLG ausgereicht.

Schnellbusförderung: Zur Finanzierung einer Schnellbuslinie wurden 373.521 € ausgezahlt.

Einführung Deutschlandticket: Für Werbemaßnahmen im Rahmen der Einführung des Deutschlandtickets wurden 23.929 € eingesetzt.

#### Verlustausgleich der RLG:

Der Verlustausgleich des Hochsauerlandkreises als Gesellschafter am Defizit des Verkehrsunternehmens RLG beträgt im Berichtsjahr 3.296.672 €.

zusätzliche Fahrtenpaare:

Für zwei zusätzliche Linien – teils kreisüberschreitende Linienfahrten – wurden 182.526 € aufgewendet.

Zuwendungen in €	Verkehrsunternehmen				
	RLG	WB	BVO	VGB	sonstige *)
Gesellschafteranteil	3.309.554,46				
Fahrzeuge	593.983,81	632.577,28			
Service und Projekte	14.717,91	88.900,56			
Schüler- / Aus- bildungsverkehr	1.541.803,75	1.343.846,84	23.973,56	31.180,17	82.037,67
Mobiticket	331.926,57				
ZRL-Mittel	717.376,87	2.796,00			
Deutschlandticket	2.546.173,35	2.625.014,87		57.970,96	1.454,72
Billigkeitsleistungen	520.432,55	557.211,16	10.964,69	16.552,47	34.401,73
Sonstige Fahrten	64.189,24		118.337,05		
<b>Summe</b>	<b>9.640.158,51</b>	<b>5.250.346,71</b>	<b>153.275,30</b>	<b>105.703,60</b>	<b>117.894,12</b>

\*) Im Schüler- und Ausbildungsverkehr hat die VWS (Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd) Fördermittel erhalten, zur Förderung des vorläufigen Deutschlandtickets der Bürgerbusverein Schmallenberg und bei Billigkeitsleistungen der ZVS (Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd).